

Absender

Verkehrsflächen

Drucksachen-Nr.

0635/2013

öffentlich

Antrag

der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

zur Sitzung:

Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 05.12.2013

Tagesordnungspunkt

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 07.11.2013 zur Schulwegsicherung entlang der Straßenbahnlinie 1, Frankenforst - Kippekausen und des Bahndamms Robert-Schumann-Straße zur Saaler Mühle

Inhalt:

Mit Schreiben vom 7. November 2013 stellte die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Antrag, den Fuß- und Radweg entlang der Straßenbahnlinie 1 von der Haltestelle Kippekausen bis zur Haltestelle Frankenforst instand zu setzen und mit einer Beleuchtung zu versehen. Außerdem wird beantragt, den Fuß- und Radweg entlang des alten Bahndammes im Bereich von Robert-Schumann-Straße bis zur Saaler Straße mit einer Beleuchtung zu versehen. Der Antrag ist der Vorlage beigelegt.

Der Fuß- und Radweg entlang der Bahnlinie 1 wurde vor ca. 40 Jahren angelegt und dient insbesondere dem Schülerverkehr von Refrath, Kippekausen und Frankenforst zum OHG und dem Freizeitverkehr zu den Einrichtungen an der Saaler Mühle. In den vergangenen Jahrzehnten wurden an dem Weg lediglich einzelne Schadstellen regelmäßig beseitigt, die sich durch den natürlichen Verschleiß bzw. durch Einwirkung von Baumwurzeln immer wieder einmal gebildet hatten. Zwischenzeitlich befindet sich der Weg jedoch in einem Zustand, bei dem eine Grunderneuerung die wirtschaftlichste Lösung darstellt. Entsprechende

Überlegungen bestehen bereits bei der Verwaltung, da diese Wegeverbindung stark frequentiert ist, eine entsprechend hohe Verkehrsbedeutung hat und der Sanierungsbedarf mit Priorität versehen wurde. Der Weg hat eine Länge von knapp 700 m und ist i.d.R. ca. 2,50 m breit, sodass für die geplante Grundsanie rung (Erneuerung mit einer Tragdeckschicht, 6 bzw. 8 cm Stärke) rund 40.000 € eingeplant werden müssen. Eine Realisierung konnte in 2013 noch nicht erfolgen, da die erforderlichen Finanzmittel im Rahmen des Unterhaltungsbudgets nicht zur Verfügung standen. Eine Sanierung muss daher auf (mindestens) 2014 verschoben werden.

Die Beleuchtung des Weges wäre aufgrund seiner Funktion als Schulweg wünschenswert, da es in den Wintermonaten zu Schulbeginn noch dunkel ist und er zudem auch abends nach Sportveranstaltungen genutzt wird. Für die Beleuchtung müsste auf der gesamten Länge ein Kabel verlegt werden und es würden etwa 18 bis 20 Leuchtenstandorte erforderlich. Die Kosten dafür sind etwa ebenso hoch wie die für die Deckenerneuerung, also rund 40.000 €. Eine Entscheidung darüber, ob der Weg ausgeleuchtet werden soll, ist sinnvollerweise im Zusammenhang mit der Beratung zur Erneuerung der gesamten Beleuchtung im Stadtgebiet zu treffen.

Der zweite angeführte Fuß- und Radweg entlang des Bahndamms stellt eine Verbindung von der Mülheimer Straße zum Schul- und Freizeitzentrum Saaler Mühle und eine Alternativverbindung zwischen Gladbach und Bensberg dar. Die Abschnitte von der Mülheimer Straße bis zum Refrather Weg (ca. 250 m), vom Refrather Weg bis zur Robert-Schumann-Straße (ca. 1.000 m) und von der Unterführung Obersaal bis zum Schulzentrum (ca. 600 m) sind bereits ausreichend beleuchtet. Lediglich der Abschnitt von der Robert-Schumann-Straße bis Obersaal, der eine Länge von ca. 900 m hat, ist bislang noch nicht beleuchtet. Hier gilt das, was zum Fuß- und Radweg entlang der Straßenbahnlinie gesagt wurde, wobei die Kosten wegen der größeren Länge mit ca. 50.000 € noch etwas höher angesetzt werden müssen.

Die jeweiligen Folgekosten für Wartung und Energie (ohne Abschreibung und ohne zu befürchtende Vandalismusschäden) dürften bei jeweils ca. 1.200 bis 1.800 € jährlich liegen.